

Ludwig-Maximilians-Universität München  
Fakultät für Sprachwissenschaften  
Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie  
Übung: Repetitorium für Examenskandidaten: Lektüredidaktik und Interpretation  
Dozent: Prof. Dr. Markus Janka  
Wintersemester 2014/15

## **Macht und Politik:**

### **Übersichten zu Lehrplan, Sequenzzielen und Werkstrukturen**

*(Exemplarisch an Caesar, De bello Gallico)*

#### **1. Lehrplan**

Nachdem die achte Klasse mit einer Übergangselektüre zum Thema „Fabelhaftes, Fiktionales, Spannendes“ oder „Alles, was Recht ist“ oder „Das Buch der Bücher“ schließt, beginnt die neunte Jahrgangsstufe mit der Sequenz „**Macht und Politik**“ (9.1.1). Anschließend folgen die Sequenzen „Liebe, Laster Leidenschaft“ (9.1.2) und „Rom und Europa“ (9.1.3).

Mögliche Werke:

- Cornelius Nepos (*De viris illustribus*)
- Curtius Rufus (*Historiae Alexandri Magni Macedonis*)
- Einhard (*Vita Caroli Magni*)
- Caesar (*De bello Gallico*)
- Texte über Caesar: Sueton (*Vitae Caesaris*), Sallust, Velleius Paterculus

Das Thema „Macht und Politik“ wird im Lehrplan der neunten Jahrgangsstufe wieder unter 9.4 „Antike Kultur und ihr Fortleben“ aufgegriffen.

#### **2. Sequenzziele**

Neben den allgemeinen Lernzielen wie z. B. Sprachkompetenz, Textverständnis, Orientierungswissen, Einblick in die Grundlagen Europas etc. finden sich folgende Lernziele in der Sequenz „Macht und Politik“:

- Einblick in eine Welt, die den SchülerInnen trotz des großen zeitlichen Abstands in ihren menschlichen Grundhaltungen zugänglich und verständlich ist
- Erörterung von Prinzipien der Menschenführung
- Frage nach der Wechselwirkung zwischen dem Einzelnen und der Menge
- Kennenlernen eines Typus des europäischen Machtmenschen (Caesar), der die Geschichte unseres Kontinents nachhaltig beeinflusst hat
- Auseinandersetzung mit der Fragwürdigkeit von Caesars Vorgehen in Gallien
- Verdeutlichung der Leserlenkung
- Anregung zum Nachdenken über das Verhältnis von persönlichem Interesse und Gemeinwohl

### 3. Werkstruktur zu Caesar, *Commentarii de bello Gallico*

- Bericht Caesars über den Gallischen Krieg (58 bis 51/50 v. Chr.) in acht Büchern
- Verfassungszeit: wahrscheinlich Herbst 52 bis Frühjahr 51 v. Chr.
- Aechtes Bucht stammt von seinem Freund Aulus Hirtius, der die Lücke zwischen dem Gallischen Krieg und dem Bürgerkrieg schließen wollte
- Annalistisches Prinzip: jedes Buch entspricht einem Kriegsjahr

<b>Liber primus</b> (Vorgeschichte und Ereignisses des Jahres 58 v. Chr.)	1-2: Gallien und seine Bewohner 3-29: Krieg mit den Helvetiern 30-54: Krieg mit Ariovist
<b>Liber secundus</b> (57 v. Chr.)	1-34: Unterwerfung der südlichen Belger, Nervier, Atuaturer, Seestatten 35: Reise in das Winterlager in Illyrien
<b>Liber tertius</b> (Ende 57; 56 v. Chr.)	1-6: Unterwerfungsversuch von Alpenstämmen 7-16: Seeschlacht mit den Venetern 17-19: Unterwerfung der Uneller und Sotiaten 20-27: Unterwerfung Aquitaniens (teilweise) 28-29: Zug gegen Menapien und Moriner
<b>Liber quartus</b> (55 v. Chr.)	1-3: Rheinübergang der Usipeter und Tencterer; Suebenexkurs 4-15: Kampf mit den Usipetern und Tencterern 16-19: Rheinbrücke; Zug Caesars nach Germanien 20-36: Caesars erste Britannienexpedition 37-38: Kämpfe mit Menapiern und Morinern
<b>Liber quintus</b> (54 v. Chr. und Winter 54/53)	1-23: Zweite Expedition nach Britannien 24-58: Aufstand in Mittel- und Nordwest-Gallien
<b>Liber sextus</b> (53 v. Chr.)	1-10: Kämpfe in Nordgallien; zweiter Rheinübergang 11-28: Gallier- und Germanenexkurs 29-44: Rachekrieg gegen die Eburonen und Ambiorix
<b>Liber septimus</b> (52 v. Chr.)	1-13: Canebum, Noviodunum 14-33: Belagerung und Eroberung von Avaricum 34-56: Belagerung von Gergovia; Abfall der Häduer 57-67: Feldzug des Labienus gegen die Parisier; Maßnahmen Caesars 68-90: Belagerung von Alesia; Abschluß
<b>Liber octavus</b> (51 und 50 v. Chr.)	(Brief des A. Hirtius an L. Cornelius Balbus:) 1-25: Unterwerfung der Bellovaker 26-31: Kämpfe gegen Dumnacus 32-44: Eroberung von Uxellodunum 45-48: Letzte Kämpfe 49: Caesar beruhigt Gallien 50-55: Vorgeschichte des Bürgerkrieges

#### Quellen:

C. Iulius Caesar, Der Gallische Krieg. De bello Gallico. Latein.-Dt., hg. u. übers. von Otto Schönberger, Düsseldorf/Zürich 2009.

<http://www.isb-gym8-lehrplan.de/contentserv/3.1.neu/g8.de/index.php?StoryID=1>, am 21.10.2014.